



„Quo vadis, Main-Neckar-Bahn?“

**Impulsvortrag am 03. Februar 2011
in Zwingenberg**

Dipl.-Ing. Thomas Busch

Geschäftsbereichsleiter Verkehrs- und Mobilitätsplanung

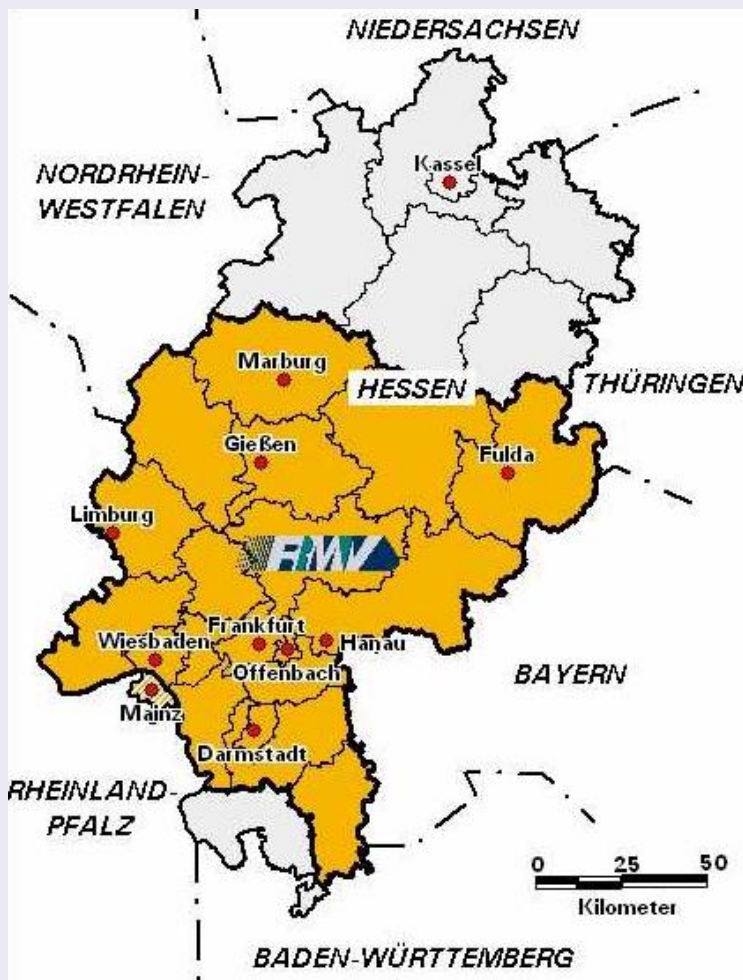
Viele Gesichter. Eine Region.

Gehen Sie doch einfach öfter mal auf Entdecker-Tour! Die Partner im RMV bringen Sie überall hin, wo unsere Region richtig viel zu bieten hat. Mit einem Tarif. Einer Fahrkarte. Einem Fahrplan.

Verbindet die Menschen. Verbindet die Region.









Das Verbundgebiet des RMV



- 14.000 km²
- 5 Mio. Einwohner
- Land Hessen, 15 Landkreise, 11 Städte
- 368 Gemeinden mit 2.505 Ortsteilen
- 42 Bahnlinien (SPNV) mit 390 Bahnhöfen und Stationen
- 943 Buslinien mit zirka 11.900 Bushaltestellen
- 667 Millionen Fahrten in 2010

Zielkonzept des RMV für die Main-Neckar-Bahn

Steigerung der Qualität und Attraktivierung des Angebotes zwischen Rhein-Main und Rhein-Neckar

-  **Einführung des „Rhein-Main-Neckar-Express“ auf Ried- und Main-Neckar-Bahn nach Vergabeverfahren im Dezember 2015**
-  **Einsatz moderner Fahrzeuge mit hohen Standards**
-  **Erhöhung der Platzkapazitäten**
-  **Optimierung des Taktfahrplans durch Schließung von Angebotslücken**
-  **Verbesserung der Pünktlichkeit**
-  **Ausbau der Infrastruktur und Verbesserung der Zugänglichkeit und Fahrgastinformation an Stationen**

Einsatz moderner Fahrzeuge für Rhein-Main-Neckar-Express

- Erreichung eines hohen Komfortniveaus für Fahrgäste



attraktive Innenraumgestaltung mit komfortabler Sitzverteilung



Klimatisierung, Gepäckablagen, Abfallbehälter, Kleiderhaken, Steckdosen

- Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten



durchgängige Begehbarkeit



Videoüberwachung/Wechselsprechanlage zum Fahrer/Zugbegleiter

- Kundeninformation (optisch-elektronisch und akustisch)
- Berücksichtigung von Umweltaforderungen (Schadstoffe/Geräuschentwicklung)
- Verbesserung der Ein- und Ausstiegssituation



Abstimmung Merkmale für neue Fahrzeuge mit Fahrgastbeirat/AK Barrierefreiheit

Erhöhung der Platzkapazitäten auf der Main-Neckar-Bahn im Rahmen Vergabe des Rhein-Main-Neckar-Express

- Ausweitung des Einsatzes von Doppelstockwagen auf Grundlage der positiven Nachfrageentwicklung

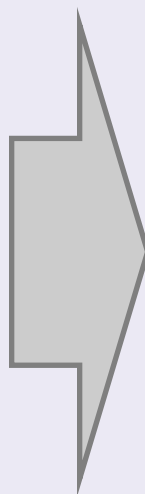
Status-Quo

Einsatz lokomotivbespannter einstöckiger und doppelstöckiger Wagenzüge mit bis zu 500-600 Sitzplätzen



Zielsetzung

größere Kapazitäten mit höherem Komfort mit bis zu 600-800 Sitzplätzen



Optimierung des Fahrplans auf der Main-Neckar-Bahn

- stündliches SE-Angebot Frankfurt – Darmstadt – Bergstraße – Mannheim/Heidelberg mit Halt an allen Stationen

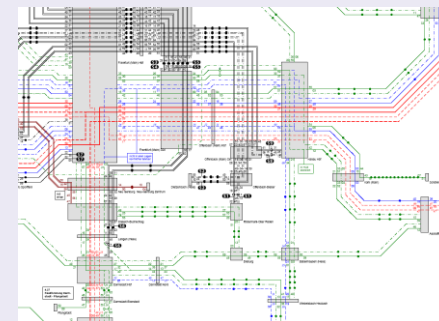


- zweistündliches RE-Angebot Frankfurt – Darmstadt – Bergstraße – Mannheim mit Halt nur an aufkommensstarken Stationen



- zusätzliche Verdichtung des Angebotes zum Halbstundentakt in der HVZ

- Optimierung der Anschlüsse im ITF-Knoten Darmstadt Hbf



-
- außerdem Inbetriebnahme stündliches RB-Angebot Darmstadt Hbf – DA-Eberstadt – Pfungstadt ab Dezember 2011

Infrastrukturausbau und Verbesserung Fahrgastinformation an Stationen

Zielsetzung: Modernisierung von Stationen mit barrierefreiem Ausbau aller Bahnsteige und der Zuwegungen

- vorgesehene Bahnsteighöhe 76 cm über Schienenoberkante
- Ausbau Stationen über Landes-GVFG und Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuF) zwischen Bund und DB AG
- Verbesserung der Fahrgastinformation





**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**



Viele Gesichter. Eine Region.

Machen Sie doch einfach öfter mal einen kleinen Heimaturlaubi! Die Partner im RMV bringen Sie überall hin, wo unsere Region am schönsten ist. Mit einem Tarif. Einer Fahrkarte. Einem Fahrplan.

Verbindet die Menschen. Verbindet die Region.

